

Jede gute **Beziehung**
braucht einen
gesunden **Abstand.**



mind.
1,50 m



Ausgabe 2025
thueringen.adfc.de

- ⊙ Aus den AGs des Landesverbandes
- ⊙ Überholabstandskampagne
- ⊙ Mitradelaktionen
- ⊙ Radtourismus
- ⊙ ADFC vor Ort

Gröschel

Talstraße 75, D-98544 Zella-Mehlis, Tel. 0 36 82 / 48 36 85, info@groeschel-reisen.de,
www.groeschel-reisen.de

Bus-Radreisen 2025

... für Einsteiger, Geübte und Könner

- 13.05.-18.05.25 Radeln in Kärnten**
6 Tage *Weissensee, Millstätter See, Drau-Radweg, Gailtalradweg, Alpe-Adria-Radtour*
899,- € 5 x Ü/HP, haueigener Badestrand, Weissensee-Premium-Card
- 30.06.-05.07.25 Radreise Bodensee**
6 Tage *Region Arlberg, Drei-Länder-Fahrt, Vorarlberger Rheintal, Bodensee-Nordufer, Bodensee-Südufer*
1.139,- € 5 x Ü/HP, Stadtführung Bregenz
- 12.08.-16.08.25 Radreise durch´s Wachauerlandl – zauberhaftes Donautal**
5 Tage *Grein, Waldviertel, Wachau, Kulturpark Kamptal, Krems*
949,- € 4 x Ü/HP, Eintritt und Führung Stift Melk
- 28.08.-02.09.25 Radeln zwischen den Meeren**
6 Tage *Friedrichstadt, Kropp, Insel Föhr, Halbinsel Eiderstedt, St. Peter-Ording, Kappeln, Laboe*
889,- € 5 x Ü/HP, Fährrüberfahrt zur Insel Föhr
- 22.10.-28.10.25 Die Schlösser der Loire – Das Tal der Könige**
7 Tage *Troyes, Blois, Amboise, Tours, Chertal, Chinin, Saumur, Villandry*
1.299,- € 6 x Ü/HP, Weinverkostung, Garten Villandry, Eintritt Schloss Chenonceau inkl. Audioguide

Für alle Radreisen gilt:

- An- und Abreise sowie alle Transfers mit Gröschel-Reisebus
- Transport der Fahrräder
- sachkundige Radbegleitung



"Thüringer Radreport" -

die Zeitschrift des Allgemeinen Deutschen Fahrrad-Clubs

Landesverband Thüringen e. V. "ADFC" – mit "F" wie Fahrrad

Inhalt:

- 4 Editorial
- 5 Landesversammlung 2025
- 6 Abstandskampagne

Arbeitsgruppen

- 7 Politik
- 8 Tourismus
- 9 Verband und Kommunikation, Finanzen, IT

10 Nachruf Lutz Gebhardt

11 Mitradelaktionen

12 Kirchenradtouren

13 Fahrradkino, Schokofahrt

14 Bett+Bike

15 Radwegzertifizierung

ADFC vor Ort

16 KV Erfurt

19 KV Ilm-Kreis

20 KV Jena - Saaletal

22 KV Wartburgkreis

24 KV Nordhausen

25 KV Weimar

26 KV Gera - Ostthüringen

27 KV Südthüringen, Meiningen

28 Reisebericht

30 Radfahrertypen

31 Fördermitglieder, Mitgliedschaft, Beitrittsformular

34 Adressen & Kontakte

Zu diesem Heft

Einmal jährlich stellt der ADFC Thüringen im Radreport einen Teil seiner Aktivitäten dar. Die Vielfalt unserer Betätigungsfelder spiegelt sich in der Themenwahl wieder - von Verkehrspolitik über Sicherheitskampagnen und touristische Themen bis zu Info-Ständen mit Fahrrad-Codierung. Wer mehr darüber wissen möchte, kann gern den Newsletter bestellen (siehe S. 9), die Webseite oder die sozialen Medien besuchen.

Ein Schwerpunkt in diesem Jahr soll eine Kampagne zum leider oft noch nicht eingehaltenen Überholabstand werden. Vielleicht fehlt ja auch manchmal einfach die Vorstellung, wieviel 1,50 m (innerorts) bzw. 2 m (außerorts) sind? Als kleine Eselsbrücke kann man sich z. B. einfach den auf die Seite gestürzten Radfahrer vorstellen, das sind ca. 1,50 m. Einige Aktive basteln derzeit "Open-Bike-Sensoren", mit denen registrierbar ist, wie knapp manche Überholvorgänge sind.

Vielleicht sind Sie ja z. B. bei einer "Poolnudel-Aktion" (Länge ca. 1,50 m, siehe Foto S. 6) dabei?



Thüringer Radreport, 33. Jahrgang, Auflage 4.000 Stück

ADFC-Landesverband Thüringen, Bahnhofstraße 22, 99084 Erfurt

Redaktion: Christine Pönisch, Margret Seyboth, radreport@adfc-thueringen.de

Satz: Christine Pönisch, Angelika Link, Druck: Fehldruck GmbH

Redaktionsschluss dieser Ausgabe: 15.03.2025

Es gilt die Anzeigenpreisliste 14.

Die zwecks besserer Lesbarkeit verwendete männliche Form bezieht selbstverständlich alle Geschlechter ein.

Verantwortlich für die Beiträge sind die jeweils Unterzeichnenden.

Titelbild: Zeichnung Tanja Ernst-Adams

Editorial



von Thilo Braun
und Karsten Pehlke,
Landesvorsitzende

Wahlen. Aus der Perspektive des ADFC Thüringen gab es 2024/2025 drei, die sich mehr oder weniger stark auf unseren Verband auswirken. Von jung nach alt, sind das:

- Die Bundestagswahl, deren Auswirkungen für uns noch nicht absehbar sind.
- Die Thüringer Landtagswahl letztes Jahr, die eine Regierung hervorgebracht hat, die sich so stark von der Vorgängerregierung unterscheidet, dass wir noch nicht wissen, wie es mit dem Radverkehr in Thüringen weitergehen wird. Die Regierungsvereinbarung sieht positiv aus.
- Die Vorstandswahl des ADFC-Landesverbandes, die eine Doppelspitze aus einem alten und einem neuen Vorstandsvorsitzenden gebracht hat, Thilo Braun und Karsten Pehlke. Der eine ist vernetzt im Bundesverband, mit anderen Landesverbänden und mit weiteren Initiativen sowie aktiv in bundesweiten Arbeitsgruppen des ADFC; der andere ist ein Verwaltungsfachmann für Infrastrukturprojekte, der mit Verwaltung und Politik auf Augenhöhe spricht. Keine Geschlechterparität, aber ein pragmatisches Ergebnis, das erste Früchte trägt.

Noch unter der alten Landesregierung wurde das Mobilitätsnetzwerk Thüringen (MNT) gegründet, mit vier Arbeitsgruppen,

darunter eine für den Radverkehr. Deren Leitung wurde in unsere Hände gelegt. Eine Chance, unsere Positionen in die Zukunft der Thüringer Verkehrspolitik einzubringen.

Bei der letzten Bundeshauptversammlung wurde beschlossen, am 26. April 2025 den jungen ADFC zu gründen. Alle Mitglieder zwischen 10 und 26 Jahren sind aufgerufen dabei zu sein. Es ist eine Möglichkeit, eigenständig Verbandsarbeit zu machen. Wir hoffen auf rege Beteiligung.

Es gibt 2025 viele Aktionen: Neben den Aktionstagen für die Kidical Mass werden die Bici-Bus-Aktionen, die im letzten Jahr im Reinstädter Grund und in Jena begonnen haben, dieses Jahr fortgesetzt, um auf das große Optimierungspotenzial bei der Schulwegsicherheit aufmerksam zu machen. Die landesweite Hauptaktion dreht sich um den seitlichen Überholabstand von mindestens 1,5 m innerorts und 2 m außerorts. Das Bewusstsein dafür fehlt bei vielen Autofahrenden, das zeigte unser Quiz auf dem Ehrenamtstag bei der Thüringen-Ausstellung in Erfurt. Näheres zu den Aktionen und über die Möglichkeit teilzunehmen, erfährt man im Heft.

ADFC-Landesversammlung 2025 in Gotha

Anlässlich unserer diesjährigen Landesversammlung kommen wir am 6. September in Gotha zusammen. Der Vorstand und Delegierte aus den acht Thüringer ADFC-Kreisverbänden werden sich dort über die Thüringer ADFC-Aktivitäten 2024/2025 austauschen, über mögliche Anträge beraten und den Haushalt beschließen. Als Rahmenprogramm planen wir eine Diskussion mit kommunalen Verantwortlichen über Probleme der Radwegplanung im ländlichen Raum.

Außerdem wollen wir zur attraktiven Gestaltung von ADFC-Infoständen ins Gespräch kommen und Ideen hierzu ausprobieren. Ein Hingucker sind sicher die Fahrradgeneratoren, die der ADFC Erfurt erworben hat und mit denen sich am Stand z.B. ein Smoothiemaker oder eine Lichtsäule und

am Abend sogar ein Fahrradkino betreiben lassen (weiterlesen auf Seite 13). Hierzu wird es zur Landesversammlung nicht nur eine Einführung, sondern auch eine Vorführung mit Radreisevortrag oder -film geben. Und damit das Radfahren nicht zu kurz kommt, planen wir natürlich eine gemeinsame Radtour. Neben Vorstand und Delegierten sind auch Gäste herzlich willkommen!

Bei Interesse melden Sie sich bitte unter buero@adfc-thueringen.de.



© muelli24, CC BY-SA 3.0 <https://creativecommons.org/licenses/by-sa/3.0/> / Wikimedia Commons

Der Junge ADFC steht in den Startlöchern

Der ADFC braucht einen Anlaufpunkt für junge Menschen, die sich fürs Fahrrad und die Verkehrswende engagieren wollen. Daher hat die Bundeshauptversammlung im Herbst 2024 die Gründung des Jungen ADFC beschlossen. Offiziell wird diese am 26.4.2025 im Rahmen der ersten Bundesjugendversammlung vollzogen, an der alle 10- bis 26-jährigen ADFC-Mitglieder teilnehmen können. Dort wird auch der erste sechsköpfige Bundesjugendvorstand des Jungen ADFC gewählt. Vom 25. bis 27.4. findet zudem in Frankfurt / Main das erste ADFC-Jugendforum statt - mit spannenden Workshops zu Themen rund ums Rad und die Mobilitätswende, kreativen Ideenschmieden für die Zukunft des Jun-

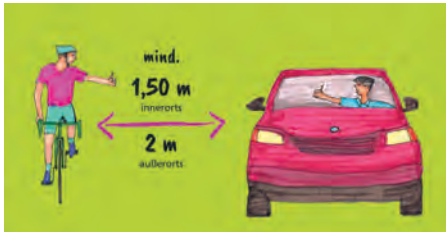
gen ADFC, gemeinsamen Aktionen und Gelegenheit zum Netzwerken.

Wer nicht an den beiden Veranstaltungen teilnehmen kann, hat an jedem 1. Dienstag im Monat Gelegenheit, sich über das Netzwerk Junge Menschen mit anderen jungen Menschen im ADFC auszutauschen, Ideen einzubringen und Fragen loszuwerden. Diese Treffen finden online statt. Es gibt aber auch zunehmend mehr Ortsgruppen von jungen ADFCler:innen. So hat sich in Jena eine Hochschulgruppe gegründet. Weitere Gruppen dürfen gern folgen.

Interessiert? – Dann melden Sie sich bei uns: buero@adfc-thueringen.de.

Jede gute Beziehung ...

... braucht einen gesunden Abstand. Das gilt auch beim Überholen von Radfahrenden, und darauf wollen wir in Kooperation mit der Arbeitsgemeinschaft fahrradfreundlicher Kommunen Thüringen (AGFK-TH) und anderen Partnern ab April 2025 mit einer Kampagne aufmerksam machen.



Laut Straßenverkehrsordnung gilt seit 2020 ein Mindestüberholabstand von 1,5 m innerorts und 2 m außerorts, und das ist gut so! Denn zu enges Überholen kann Radfahrende erschrecken, verunsichern, aus dem Gleichgewicht und schlimmstenfalls zum Stürzen bringen. Die geltende Regelung und das Gefahrenpotential sind vielen Kfz-Fahrer:innen nicht bewusst, und deshalb wollen wir öf-

fentlich darauf aufmerksam machen: Mit Bannern, Plakaten und Postkarten, mit Aufklebern an öffentlichen Fahrzeugen, mit Poolnudelaktionen, mit Abstandsmessungen, mit Abstandsquiz und Informationen an Infoständen, auf unserer Webseite und in den Sozialen Medien. Die Vorbereitungen laufen auf Hochtouren, und wir freuen uns über Menschen, die uns dabei unterstützen wollen (Kontakt: m.seyboth@adfc-thueringen.de). Weitere Informationen gibt es ab April auf unserer Webseite.



Poolnudeln haben eine gute Länge, um zu zeigen, wie groß der Abstand beim Überholen von Radfahrenden zu sein hat. Hier: Eine Poolnudelaktion in Weimar.

Anzeige

Die Anzeige besteht aus einem Hintergrundbild einer Straße mit einem vorbeifahrenden Auto, das durch Bewegungsunschärfe dargestellt ist. Rechts oben steht in großen, weißen, blockbuchstabenartigen Buchstaben der Text 'MEHR ODER WENIGER?'. Darunter befindet sich ein Textblock in grüner und schwarzer Schrift: 'Mit dem Zählgerät der AGFK-TH kriegen Sie's raus! Die Arbeitsgemeinschaft fahrradfreundlicher Kommunen in Thüringen e.V. unterstützt Landkreise und Städte bei der Förderung des Rad- und Fußverkehrs und verleiht kostenlos Zählgeräte an ihre Mitglieder.' Unten rechts ist ein QR-Code zu sehen. Unten links steht die Webseite 'www.agfk-thueringen.de' und das Logo der AGFK Thüringen, das ein Fahrrad und ein Herz enthält.

MEHR ODER WENIGER?

Mit dem Zählgerät der AGFK-TH kriegen Sie's raus!
Die Arbeitsgemeinschaft fahrradfreundlicher Kommunen in Thüringen e.V. unterstützt Landkreise und Städte bei der Förderung des Rad- und Fußverkehrs und verleiht kostenlos Zählgeräte an ihre Mitglieder.

www.agfk-thueringen.de AGFK Thüringen

Aus den AGs des Landesverbandes



AG Politik

Gute Arbeit zahlt sich aus. Im Herbst wurde der **Regierungsvertrag** für Thüringen geschlossen. Eine Reihe der vom ADFC im Vorfeld gegenüber den Parteien kommunizierten Ziele für den Radverkehr sind darin aufgenommen, so die zügige Umsetzung des Thüringer Radverkehrskonzepts 2.0, die verpflichtende Berücksichtigung des Radverkehrs bei Straßenneubau- und grundlegenden Sanierungsmaßnahmen, die weiterhin kostenlose Fahrradmitnahme im Thüringer Schienenpersonennahverkehr, der Ausbau der Fahrradmitnahmekapazitäten und die Erstellung von Schulradwegplänen. Erstmals wird der ADFC Thüringen in einer Koalitionsvereinbarung als wichtiger Partner im Bereich Mobilität benannt. Wir werden zu den Zielen sowohl mit dem neuen Infrastrukturminister Steffen Schütz als auch mit den Parteien im Gespräch bleiben und auf die Umsetzung der Zusagen drängen.

Im **Bundestagswahlkampf** spielte das Fahrrad praktisch keine Rolle. Der ADFC-Bundesverband hat fünf Kernforderungen an die neue Bundesregierung aufgestellt. Unsererseits gab es einen Appell, das demokratische Wahlrecht wahrzunehmen und dem Fahrrad in der Wahl und darüber hinaus eine Stimme zu geben.



Im **Arbeitskreis Thüringer Radverkehr** haben wir das Thema Schulradwegplanung auf die Tagesordnung gesetzt und die Durchführung einer Kampagne zum Überholabstand (s. Seite 6), die Unterstützung der Verwaltung zur Anwendung der StVO-Novelle und ein Handbuch einfacher Maßnahmen für den Radverkehr angeregt.

Ein **Kamingespräch** der Arbeitsgemeinschaft fahrradfreundlicher Kommunen Thüringen (AGFK-TH) konnten wir für den Austausch mit Vertreter:innen von Landtag, Landkreistag, Gemeinde- und Städtebund und AGFK-TH nutzen und haben u.a. eine noch intensivere Zusammenarbeit vereinbart.

Im **Thüringer Mobilitätsnetzwerk** setzen wir uns dafür ein, dass der Aktionsplan 400/10 – Bau und Instandsetzung von 400 km Radwegen in den kommenden 10 Jahren – Wirklichkeit wird. Derzeit werden die Radverkehrskonzepte der Thüringer Landkreise und kreisfreien Städte, die dort festgelegten Prioritäten, Maßnahmen und der Finanzbedarf abgefragt. Weitere Projekte des Netzwerkes sind die Etablierung und Verbesserung von Bike-&-Ride-Anlagen, die Förderung von Radverkehr für Schüler:innen in Radfahrzentren und die (Re-)Finanzierung von Radwegbau durch Überdachung mit Solarmodulen.

Die AG Politik trifft sich ca. alle sechs Wochen, um Strategien zu entwickeln und Termine vor- und nachzubereiten. Interessierte sind herzlich willkommen,

Kontakt: Karsten Pehlke

k.pehlke@adfc-thueringen.de



AG Radtouren und Tourismus

Zur Freude unserer AG Tourismus waren bei der Zertifizierung von **ADFC-Qualitätsradrouten** im Januar 2025 gleich vier Thüringer Radwege dabei (siehe S. 15). Wir gratulieren den Verantwortlichen herzlich!

Eine zentrale AG-Aufgabe ist weiterhin die **Befahrung kritischer touristischer Infrastruktur** mit den Verantwortlichen, um mit diesen gemeinsam mögliche Lösungen zu erarbeiten. So haben wir im Herbst auf die schlechte Oberflächenqualität und gefährliche Führung im Mischverkehr auf Abschnitten der Thüringer Städtekette im Bereich Hopfgarten aufmerksam gemacht. Der zuständige Bürgermeister und ein Vertreter des Landratsamtes haben die Hinweise aufgenommen und eine Verbesserung der Situation zugesagt; wir werden den Prozess weiter begleiten.



Städtekette in Hopfgarten

In den kommenden Monaten stehen darüber hinaus Abschnitte der Waldrandroute und Radwege im Landkreis Nordhausen im Fokus.

Um nicht nur problematische Abschnitte, sondern auch besonders schöne Thüringer Radwege in den Blick zu rücken, planen wir in diesem Jahr zudem thüringen-

weit **Radtouren zu Kirchen** (siehe S. 12). Die Termine sind zu gegebener Zeit auf unserer Webseite zu finden.

Zudem wollen wir mit Beginn der neuen Radsaison **Thüringer Lieblingsradtouren** auf unserer Webseite vorstellen. Wenn Sie eine solche Lieblingsradtour beisteuern wollen, freuen wir uns über eine Nachricht an: m.seyboth@adfc-thueringen.de.

Auf der ADFC-Bundeshauptversammlung 2024 wurde eine weitgehende Verpflichtung von Tourenleitenden zur Qualifizierung als **ADFC-TourGuide** beschlossen. Daher bieten wir Interessierten die Möglichkeit, sich ausbilden zu lassen, etwa in unserem Online-TourGuide-Kurs, der am 26.8. startet und am 18.10.2025 mit einer Radtour seinen Abschluss findet.

Schließlich liegt uns auch das Thema **Fahrsicherheit für Radfahrende** am Herzen. Hierzu bieten wir Trainings an. Diese simulieren Alltagssituationen wie scharfes Bremsen oder Ausweichen vor Hindernissen, so dass Fahrer:innen wie auch erfahrene Radler:innen angesprochen sind. Unternehmen nutzen ein solches Training, etwa um Wegeunfälle mit dem Fahrrad zu reduzieren. Fragen zu diesen und anderen Themen beantworten wir gern.

Die AG trifft sich ca. alle sechs Wochen. Wir freuen uns über touristisch Interessierte, die mal reinschnuppern oder auch mitwirken möchten, um dabei zu helfen, das „grüne Herz“ Deutschlands noch fahrradfreundlicher zu machen.

Kontakt: Andy Zintl

a.zintl@adfc-thueringen.de



AG Verband und Kommunikation

Dank personellen Zuwachses trifft sich die AG seit einigen Wochen wieder regelmäßig. Aktuell bereiten wir die Kampagne zur Einhaltung des Überholabstandes (siehe Seite 6) sowie das Rahmenprogramm für die Landesversammlung (siehe Seite 5) vor.

Wir haben Schulungen zur Mitgliedererwerbung und zu Aktionen und Infoständen besucht und einen Infostand für die Thüringen-Ausstellung gestaltet.

Nach wie vor sind die Optimierung der Social-Media-Kanäle sowie die Webseiten wichtige Themen. Dort sollen ab diesem Jahr Tourentipps veröffentlicht werden. Ein großes Anliegen ist zudem die Unterstützung von Kreisverbänden, denen es (noch) an Aktiven mangelt.

Zusätzlich nimmt sich die AG jetzt auch der (Weiter-)Bildung an. Dazu gibt es Neuigkeiten aus dem Bundesverband: Die ADFC-Akademie hat erstmalig ein Basisprogramm-Curriculum (Lernweg) für 2025 entwickelt, mit regelmäßig wiederkehrenden Seminaren, Workshops und Vorträgen. Nicht nur praktisch für das Engagement der ADFC-Mitglieder, sondern ebenso für das Einarbeiten von neuen Aktiven im ADFC. Detaillierte Infos zum aktuellen Programm der ADFC-Akademie und zur Anmeldung:

www.adfc.de/akademie.

Kontakt: Christine Pönisch

c.poenisch@adfc-thueringen.de

Bildung: Klaus-Peter Birke,

kp.birke@adfc-thueringen.de



AG Finanzen und Fördermittel

Da der ADFC keine institutionelle Förderung bekommt, ist die Planung und Beschaffung der erforderlichen Finanzen ein besonders wichtiges Thema. Unser Schatzmeister sucht nach wie vor Menschen, die sich in der Freizeit mit Buchhaltung beschäftigen möchten und bei der Fördermittelgewinnung und Suche nach anderen finanziellen Quellen unterstützen können. Kontakt: Volkmar Schlisio, v.schlisio@adfc-thueringen.de



AG IT

Die AG IT steht mit Rat und Tat zur Seite, wenn es um E-Mail-Adressen, die effektive Nutzung der Nextcloud und andere Software-Themen geht. Kontakt: Giovanni Harting und Ingolf Steinbach, it@adfc-thueringen.de

Immer aktuell informiert? Abonnieren Sie unseren Newsletter mit monatlichen Nachrichten rund ums Rad und den Thüringer ADFC:
<https://thueringen.adfc.de/veroeffentlichung/newsletter-adfc-thueringen-ev>



Anzeige

Reisebüro

MARINI 

Mit uns um die Welt!

Rad- und
Trekkingreisen
sowie aktiver Urlaub weltweit

99084 Erfurt, Johannesstraße 31

Tel. 0361 - 56 23 914 Fax 0361 - 56 68 636
www.marini-reisen.de info@marini-reisen.de

Lutz, du fehlst uns!

Ende letzten Jahres ist Lutz Gebhardt gestorben. Das hat uns sehr betroffen gemacht, vor allem, weil Lutz auch mit seiner Krankheit so kraftvoll umgegangen ist, wie bei allen seinen Projekten. Wer macht schon bei der Radtour einfach mal Halt an der Dialysestation?!



Schon seit Mitte der 80er baute er in Ilmenau eine Radwandergruppe auf, mit wöchentlichen Ausfahrten und großen Touren durch die DDR und bis zum Böhmerwald und sogar ins Baltikum. Die Ilmenauer Radwanderwoche geht auf diese Anfänge zurück.

Legendär sind seine Fahrrad-Weltreisen, noch zu DDR-Zeiten als Mifa-Testfahrer ins ferne Pamir und später nach Asien, Süd- und Mittelamerika und in andere spannende Gegenden. Seine Diavorträge, Bücher und Kalender haben uns mitgenommen in diese wunderbaren Unternehmungen.

Mit diesen Erfahrungen hat Lutz 1992 den

Kontakt zu anderen Fahrradinteressierten in Thüringen gesucht und gemeinsam haben wir den ADFC Thüringen gegründet. Er war seit Beginn im Landesvorstand aktiv und hat das Thema Radtourismus auch im bundesweiten Fachausschuss Touristik vorangebracht. Eine ideale Verbindung von persönlichem Erleben, beruflicher Kompetenz mit seinem Verlag „Grünes Herz“ und seinen vielen Kontakten zu Touristikern. Das umfangreiche Tourennetz, welches wir in Thüringen haben, wäre einfach undenkbar ohne seine Mitwirkung. Wie viele Kontakte hat er hergestellt, wie viele kleine und große Probleme aufgegriffen und so die heutige Qualität für das touristische Radfahren in Thüringen beflügelt!

Und vor allem war er als Mensch unvergleichlich! Wir verlieren mit Lutz einen ganz lieben Menschen, der in unserer Gemeinschaft ein fester Ankerpunkt war. Auf ihn war immer Verlass, all unsere Höhen und Tiefen hat er mit uns durchlebt, und er hat großen Anteil daran, dass der ADFC Thüringen zu dem geworden ist, was er jetzt ist.

Wir werden ihn dankbar in Erinnerung behalten.

Anzeige



Radeln im Alltag: Mitmachaktionen



STADTRADELN
Radeln für ein gutes Klima



SCHULRADELN
cycle 4 future

Am 1. Mai startet sie in vielen Städten wieder: Die **STADTRADELN**-Saison. Bis zum 30.9.2025 gilt es dann, innerhalb von drei Wochen möglichst viele Wege im Alltag mit dem Rad zurückzulegen, unter www.stadtradeln.de einem Team beizutreten und die gefahrenen Kilometer zu registrieren, um zu zeigen: Es gibt uns als Radfahrer:innen, Radfahren macht Spaß, und Radfahren kann erheblich dazu beitragen, Ressourcenverbrauch und CO₂-Ausstoß zu vermeiden.



Die beim STADTRADELN gefahrenen Kilometer kann man per App erfassen lassen. Das ist nicht nur einfach, sondern dient auch der Erhebung von (anonymisierten) Daten, die für die Radverkehrsplanung genutzt werden können.

© Klimabündnis / Scholz & Volkmer

2024 wurden in Thüringen von 19.254 Radfahrenden aus 36 Kommunen 3.442.529 km erradelt. Beste Stadt war Jena: Dort wurden mit 6,47 km/Einw. 700.982 km abgerechnet, in Erfurt waren es nur 688.137 km. Der offizielle Thüringer STADTRADELN-Auftakt findet in diesem Jahr am 10. Mai als "Fahrradfrühling" in Gera statt. Als ADFC beteiligen wir uns daran mit einer politischen Radtour, einem Infostand und der Möglichkeit der Fahrradcodierung.

Wie in den Vorjahren, so sind auch in diesem Jahr die Schulen dazu aufgerufen, sich am **Schulradeln** zu beteiligen. 2024 hatten in diesem Rahmen mehr als 7.500 Schüler:innen, Lehrer:innen und Eltern aus 131 Schulen gemeinsam über 930.000 km erradelt. Am Ende des Wettbewerbs werden die Schulen mit den meisten Fahrradkilometern, den meisten Fahrradkilometern pro Kopf und den meisten aktiven Teilnehmenden ausgezeichnet.

Weitere Aktionen

laden parallel bzw. außerhalb des STADTRADELN-Zeitraums zum Mitradeln ein, z. B.:

Mit dem Rad zur Arbeit

(1.5. bis 31.8.):



www.mit-dem-rad-zur-arbeit.de

Frostpendeln

(1.11. bis 28./29.2.):



www.frostpendeln.de

Autofasten

(Fastenzeit):



www.autofasten-thueringen.de

Fahrrad

Fürs Klima auf Tour

(13. bis 31.8.):



www.klima-tour.de

Mit dem Rad zu Thüringer Kirchen

Der eine oder die andere hat es vielleicht schon mal gesehen: Das Schild, das „Radwegekirchen“ ausweist – Kirchen, die an oder in der Nähe von Radwegen stehen und Radtouristen einen Ort für Rast und Besinnung bieten und einen Abstellplatz fürs Rad, Trinkwasser, Zugang zu Toiletten und Informationen zum Ort und zu Sehenswürdigkeiten der Region. Die erste Radwegekirche wurde 2001 in Thüringen – und zwar im Klosterpark Reinhardsbrunn – ausgezeichnet, weitere folgten, und inzwischen tragen weit über 400 evangelische und auch katholische Kirchen diesen Titel.

Als ADFC-AG Radtouren und Tourismus (weiterlesen auf Seite 8) laden wir gemeinsam mit den Thüringer ADFC-Kreisverbänden dazu ein, 2025 einige Thüringer Radwegekirchen – und auch ei-



nige Kirchen, die das Signet (noch) nicht tragen, aber trotzdem sehenswert sind – radelnd zu besuchen. Wer uns dabei begleiten möchte, ist herzlich willkommen! Auch Anregungen für mögliche Ziele nehmen wir gern entgegen. Einzelne Kirchenradtourtermine stehen schon fest, so eine Feierabendtour in Erfurt am 15. Mai, eine größere Rundtour von Benshausen aus am 29. Juni und eine Tour am 13. September in Gera. Diese und weitere Termine sind zu gegebener Zeit auf unserer Webseite zu finden.

Anzeigen

Blumenstraße 80
99092 Erfurt
Tel.: 0361/ 2 60 12 01
Fax: 0361/ 6 02 09 74

www.radshop-erfurt.de

**Fahrrad-
Fachgeschäft**

**Fahrrad-
Werkstatt**

Fahrrad Nordhausen

Limmer

Grimmelallee 53 ■ 99734 Nordhausen ■ Tel.: 03631/983106 ■ www.fahrrad-limmer.meximas.com

Thüringer Fahrradkino jetzt in Erfurt

Der ADFC Erfurt hat das Fahrradkino von Nikolaus Huhn aus Weimar übernommen. Nikolaus ist ein Umweltaktivist und Aktionskünstler, der im Jahr 2013 zwei Monate lang thüringenweit zu Fuß unterwegs war und seine Erlebnisse in dem Buch „Thüringen in kleinen Schritten: Notizen vom Hörenden Fußmarsch“ schilderte [ISBN: 9783954624072]. Aus seinen Erfahrungen in der Umweltaarbeit resultiert auch das erste Fahrradkino Thüringens, das es nun seit 2014 gibt. Seitdem gab es zahlreiche Kino-Veranstaltungen, die Nikolaus in ganz Thüringen und darüber hinaus organisierte. Leider ist es ihm aus gesundheitlichen Gründen nicht mehr möglich, dieses Engagement weiterzuführen, daher hat der ADFC Erfurt das Fahrradkino übernommen und wird es in Zukunft betreuen.

Mit dem Fahrradkino kann so viel elektrische Energie erzeugt werden, dass mit der Kraft von acht Radelnden die Filmprojektion betrieben werden kann. Die Kinoveranstaltung wird zu einem Gemein-

schaftserlebnis, bei dem die Teilnehmenden abwechselnd in die Pedale treten. Neben der sportlichen Herausforderung wird auch ein Gefühl vermittelt, wieviel Energie eigentlich notwendig ist, um die Projektion eines Films ohne Steckdosenschluss zu stemmen.

Das Fahrradkino wird unter der Obhut des ADFC und des BUND in Zukunft weiterhin vielen Menschen auf zahlreichen Veranstaltungen Freude bereiten und auch (hoffentlich) die Sensibilität zu einem sorgsameren Umgang mit Energie stärken.

Matthias Hecklau



Foto: Falko Stolp, VCD

Die Schokofahrt – eine Tour für Nachhaltigkeit



Eine Fahrradtour mit Sinn und Hintergrund: Verbinde deine Liebe zum Radfahren mit dem süßen Genuss fair produzierter Schokolade. Wir radeln gemeinsam, lernen einiges über fairen Handel und klimafreundlichen Transport und bringen leckere Schokolade in die Regale. Werde Teil einer Bewegung, die Spaß und Ver-

antwortung verknüpft. Tritt in die Pedale und setze ein Zeichen für einen bewussteren Konsum. #Schokofahrt – Süße Kilometer für eine bessere Welt! Treffpunkt ist am 19. April in Amsterdam, dann fahren wir über Göttingen nach Erfurt. Infos unter: hello@ella-lastenrad.de. Melde dich auch, wenn du uns in Form von Tipps, mit Hinweisen zu weiteren Abnehmern von Schokolade und mit Übernachtungsangeboten unterstützen möchtest.

Frank Steinmetz

Bett+Bike – Neues Zertifikat jetzt für Gravelradler und Mountainbiker

Ab diesem Jahr können auch Freunde der Schotterpisten perfekte Unterkünfte für ihren sportlichen Urlaub unter www.bett+bike.de finden! Das neue Zertifikat Bett+Bike SPORT zertifiziert Unterkünfte – vom Campingplatz bis zum Sterne-Hotel –, die besondere Kriterien für Radsportler erfüllen. So müssen ein Waschplatz für Räder, eine Serviceecke mit Spezialwerkzeug und Montageständer oder Routenmaterial für MTB- oder Gravelstrecken der Region bereitgehalten werden. Eine Duschkmöglichkeit nach dem Check-Out, proteinreiche Verpflegung und lokale Wetterinfos gehören ebenso zum Service wie kostenfreies WLAN.

Das Gasthaus Waldfrieden im Ilmenauer Ortsteil Frauenwald erfüllt all diese Kriterien und ist Thüringens erste Bett+Bike-Sport-Unterkunft. Weitere kommen im Laufe des Jahres hinzu.

Mit der neu gestalteten Such- und Filterfunktion auf der Bett+Bike-Webseite lässt sich die Wunsch-Unterkunft leicht und gezielt finden. Die kartenbasierte Suchfunktion



wurde weiter optimiert. Die Anzeige standortbezogener Unterkünfte auf der mobilen Version der Webseite ist möglich. Diese ersetzt die abgeschaltete Bett+Bike-App. Viel Spaß beim Planen des nächsten Bike-Abenteuers!

www.bettundbike.de/unterkuenfte-finden/karte/#/

Anzeige

MOUNTAINBIKES
E-BIKES
ADVENTUREBIKES
KIDS BIKES
SPEZIALRÄDER

HÄSSLERSTR. 8A
99096 ERFURT

RADSCHAUNE
EBIKELOUNGE

WWW.RADSCHAUNE.DE

TREKKINGBIKES
ERGONOMIE
BERATUNG
VERMIETUNG
WERKSTATT

MO-FR 10-18 / SA 10-14
TEL. 0361 777922-0

ADFC-Qualitätsradrouten: Vier Thüringer Radfernwegen ausgezeichnet



Mit dem Gütesiegel "ADFC-Qualitätsradroute" zeichnet der ADFC ausgewählte Radfernwegen aus. Vor Beginn der neuen Radsaison wurden im Januar 2025 auf der CMT in Stuttgart vier Radfernwegen aus Thüringen mit dem begehrten Zertifikat prämiert. Erstmals bekamen der Werratal-Radweg, der Saaleradweg und die Thüringer Städtekette je drei Sterne. Der Ilmtal-Radweg wurde erneut mit vier Sternen ausgezeichnet. Während die Drei-Sterne-Routen vor allem bei Wegebreite und Oberflächenqualität noch Potenzial haben, überzeugt der Ilmtal-Radweg mit durchgehend asphaltierten Strecken und wenigen Engstellen.



Urkundenübergabe auf der CMT in Stuttgart
© Julia John / Tourist-Info Tambach-Dietharz

Die ADFC-Klassifizierung garantiert Qualitätsstandards, die bundesweit einheitlich sind. Bewertet werden die Kriterien Rou-

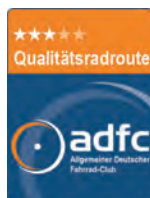
tenführung, Beschilderung, Oberfläche, Wegebreite und Verkehrsbelastung, aber auch die touristische Infrastruktur entlang der Strecke, die Anbindung an öffentliche Verkehrsmittel und die Vermarktung. Bis zu fünf Sterne sind möglich; je höher ihre Zahl, desto mehr Qualität wird Radreisenden auf der Strecke geboten.

Ausblick

Über das Für und Wider einer ADFC-Klassifizierung kann kontrovers diskutiert werden: "Einen fünfstelligen Geldbetrag investieren für Sterne, deren Effekt nicht genau messbar ist." oder "Die Gäste kommen doch auch ohne teure Sterne." – solche und andere Gegenargumente werden ins Feld geführt. Am Ende haben wir bei den vier ausgezeichneten Radwegen die Gewissheit, dass sich nichts bessert, wenn man sich keine Ziele setzt. Im Rahmen des Klassifizierungsverfahrens profitiert ein Radweg zudem von der professionellen Prüfung, die nicht nur Schwachstellen aufdeckt, sondern dank der Handlungsempfehlungen auch die Grundlage für gezielte Verbesserungen bildet.

Die nun ausgezeichneten Qualitätsradrouten bilden die Basis für die Entwicklung eines Netzes von qualitativ hochwertigen Radwegen, das nicht nur für den Freizeitverkehr und den Tourismus, sondern zunehmend auch für den Alltagsradverkehr an Bedeutung gewinnt.

Monika Micheel



Erfurter Nord-Süd-Route mit Hindernissen?

Im vom Stadtrat einstimmig beschlossenen Radverkehrskonzept von 2014 waren zwei Nord-Süd-Fahrradrouten durch die Erfurter Innenstadt vorgesehen. Da die Bahnhausunterführung als Teil der einen Nord-Süd-Route für Radfahrer gesperrt wurde (der ADFC hatte eine Klage verloren), legten wir besonderes Augenmerk auf die verbleibende Innenstadtroute vom Löbtor zur Andreasstraße. 2018 gab es dann sogar einen weiteren Beschluss des Stadtrates, eine Nord-Süd-Fahrradroute prioritär zu behandeln, und als 2021 der Stadtrat die Ziele des Radentscheides übernahm, schien das Rad ins Rollen gekommen zu sein.

Nicht schlecht staunten wir dann, als am Löbtor mitten auf die Fahrradroute ein Parkhaus geplant wurde. Nach Protesten erläuterte man uns im Beirat Rad die möglichen positiven Effekte eines Parkhauses, z.B. dass damit Stellplätze von der Langen Brücke in das Parkhaus verlegt werden könnten. Eine Radführung wurde um das Parkhaus bis in die Eichenstraße geplant. Fahrradpiktogramme sollten die Fahrradführung anzeigen. Nun soll die Baustelle Ende April für den Radverkehr geöffnet werden. Von Fahrradpiktogram-

men ist bisher nichts zu sehen. Das Ziel des Radentscheides, Rad- und Fußverkehr



Radwegführung über den Juri-Gagarin-Ring

zu trennen, wird nur auf den ersten 100 m umgesetzt. Die Lange Brücke ist nach wie vor von Parkplätzen gesäumt. Nicht einmal unserer Bitte, zumindest im Kreuzungsbereich der Langen Brücke Kfz-Stellplätze zu entfernen, wurde gefolgt. Immerhin wird die neue 100 m lange, trichterartige Einfahrt über die Kreuzung am Juri-Gagarin-Ring bis zum Platz vor der Neuwerkstraße sicher sehr komfortabel. Darüberhinaus sind wir gespannt, wie sich Radfahrer, Fußgänger, Biergartenbesucher, anreisende Hotel-



Fahrrad Selbsthilfe Werkstatt

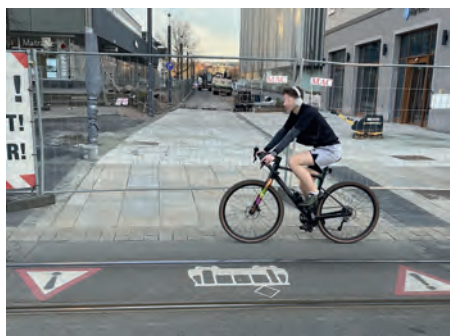


adfc



Tungerstraße 9a, 99099 Erfurt
Tel. 0176 / 61 36 97 67
werkstatt@adfc-erfurt.de

Öffnungszeiten:
Dienstag+Donnerstag 11 - 16 Uhr
Mittwoch 14 - 18 Uhr
(bitte sicherheitshalber vorher anrufen!)



Piktogramme an der Überquerung der Straßenbahnschienen

gäste und Taxis am Straßenbahnübergang am Hirschgarten arrangieren werden, ob die Einfahrt in die Eichenstraße auch für Ortsfremde nachvollziehbar sein wird und wie sich der ansteigende Radverkehr auf der Langen Brücke vor allem während des Berufsverkehrs durch parkende Autos und Fußverkehr schlängelt. Eine erfolgreiche und respektvolle Umsetzung von Stadtratsbeschlüssen und Radverkehrskonzeptionen sieht anders aus!

Tanja Ernst-Adams

Wir nehmen Abschied von Lars Steigemann

Fassungslos stehen wir vor der Nachricht, die uns im Sommer letzten Jahres erreichte: Lars Steigemann, engagiertes Mitglied der AG Tourismus, Radtourenleiter und wunderbarer Mensch, ist beim Wandern in den Bergen tödlich verunglückt.



Lars' Besuche in der Geschäftsstelle wurden stets begleitet von einem herzlichen Lächeln, einem Dank für Kleinigkeiten wie die gepackte TourGuide-Tasche und immer wieder frischen Ideen.

Die Liste seiner recht kurzen, aber inten-

siven Zeit beim ADFC ist lang: Die „Tour de Demokratie“, die musikalische Reise mit Pygmalion im Rahmen der Bach-Wochen oder Wochenendradtouren – Lars war stets gut vorbereitet, ein zuverlässiger Leiter und ein ausgesprochen angenehmer Begleiter, ansteckend mit seiner Kulturbegeisterung und so vielseitig interessiert!

In unserer AG Tourismus war er engagiert, wenn es um Streckenverbesserungen ging. Gerade erst hatte Lars eine Streckenpatenschaft übernommen und seine TourGuide-Ausbildung gemacht, und wir hatten uns eingestellt und gefreut auf viele kommende Jahre des gemeinsamen Wirkens. Und dann der Anruf: Lars ist tot, verunglückt beim Wandern in den Bergen.

Was für ein unfassbarer Verlust – für den ADFC in Erfurt und Thüringen, für den Chor und die anderen Gruppen, in denen Lars sich so unermüdlich und gewissenhaft engagiert hat. Und was für ein Verlust vor allem auch menschlich!

Mit dem Rad zur Arbeit – aktiv sein lohnt sich

Ab 1. Mai 2025 können Sie Ihre Gesundheit fördern, zum Umweltschutz beitragen und die Chance auf attraktive Preise nutzen.

Machen Sie mit auf mdrza.de/plus



Jetzt anmelden

Für alle Beschäftigten
und Studenten.

Aus Liebe zur Gesundheit

**AOK PLUS. Die Gesundheitskasse
für Sachsen und Thüringen.**

In Kooperation mit



MdRZA



Infos aus dem Kreisverband Ilm-Kreis

Bei uns hat sich über den Winter nicht viel getan. Termine wie die der AG Rad wurden wegen Krankheit weit geschoben, bei den Radwegen sind wir im Fördermittel-Chaos versackt. Die Situation ohne Landeshaushalt trägt auch nicht gerade zum Optimismus bei. Dies hatte auch zur Folge, dass eine der für den Radverkehr zuständigen Mitarbeiterinnen im Landratsamt frustriert gekündigt hat.

Die Stadt Ilmenau möchte laut Aussage aus dem Bauamt auf der Route nach Bücheloh einige ganz schlechte und nasse Stellen mit Eigenmitteln ausbauen. Aber das kann dem neu aufgetauchten Haushaltsloch (wegen deutlich weniger Gewerbesteuern) auch noch zum Opfer fallen. Über eine Anpassung an den Klimawandel redet keiner mehr, dafür möchte die CDU das Gratis-Parken am Mühlgraben von 30 auf 60 Minuten verlängern. Wir haben ja noch nicht genug Autos in der Stadt. Damit es auch noch eine positive Nachricht gibt: In Ilmenau wird derzeit am Bahnhof ein neues Parkhaus gebaut, und dieses wird über 300 Fahrrad-Stellplätze erhalten. Auch sind Schließfächer mit Steckdose zum Laden von E-Bikes geplant.

Meine Aufrufe zur Kritik, Mitarbeit an Tourenvorschlägen usw. sind wie üblich ohne jegliche Reaktion geblieben. Trotzdem wird es 2025 wieder ein Radtouren-Programm geben, mit der Radwanderwoche vom 28.5. bis 1.6.25 als Höhepunkt. Dieses ist bei Erscheinen dieses Heftes auf der Homepage unter <https://ilm-kreis.adfc.de/radtouren> ein-

sehbar. Wer sich zum Touren-Newsletter anmelden mag, kann dies über die Webseite des Landesverbandes tun: <https://newsletter.adfc-thueringen.de/subscription/form>.

Aus **Arnstadt** gibt es auch wenig Neues, hier das Statement der Ortsgruppe: "Derweil ist in Arnstadt das Radverkehrskonzept auf einem guten Weg. Wir sind als Interessenverband beteiligt. Der ADFC hofft, dass das Konzept im Frühjahr/Sommer auf den Weg gebracht ist."

Und auch in **Gotha** ist die Situation unverändert, es gibt keine jüngeren Mitstreiter und daher wird den Mitgliedern auch nichts geboten. Wir können das nicht aus Ilmenau mit abdecken, dazu fehlen Ortskenntnis und Motivation. Wenn sich die Gothaer Radler nicht selbst um ihre Belange kümmern möchten, bleibt es wie bisher beim Fahrrad-Klimat-Test in Thüringen beim Kampf um die rote Laterne mit Gera. Also Freiwillige vor, bitte bei uns (ilm-kreis@adfc-thueringen.de) oder in der Geschäftsstelle unter buero@adfc-thueringen.de melden.

Am 11.3.2025 traf sich eine "Arbeitsgruppe Radverkehr", zu der die Stadt Gotha eingeladen hatte. Es wurde über die aktuellen Planungen und die Perspektiven für eine bessere Radinfrastruktur gesprochen. Deutlich wurde dabei wieder, dass sämtliche Investitionen vom Votum des Stadtrates abhängig sind. Als ADFC sollten wir also in den kommunalen Gremien zu einer positiven Haltung gegenüber dem Radverkehr beitragen.

Peter Schütz, Dagmar Thume

Aktuelles aus dem Kreisverband Jena - Saaletal

596 Euro Spenden für das Jenaer Hospiz

Bei einer Fahrrad-Benefiz-Aktion der ADFC-Selbsthilfwerkstatt Jena am 25. Januar 2025 fanden 58 Räder gegen eine angemessene Spende eine neue Besitzerin bzw. einen neuen Besitzer. Gespendet hatte die verwaisten Räder ein Jenaer Wohnungsunternehmen. Sie waren von Mieter:innen stehen gelassen und auch nach klarer Aufforderung durch einen Zettel am Rad nicht binnen Frist entfernt worden.

Dank der Offenheit der Aktion konnte jede:r geben, was im Rahmen seiner bzw. ihrer Möglichkeiten lag. Die Spenden kamen dem Fördervereins Hospiz Jena e. V. zugute, der damit kulturelle Angebote im Hospiz finanzieren kann. „Eine großartige Aktion und Summe“, bedankte sich Christiane Klimsch vom Förderverein.

Die wenigen übrig gebliebenen Räder wurden „ausgeschlachtet“: Reflektoren, Schläuche, Leuchten und vieles mehr können sehr gut zum Reparieren bzw. Ausbessern anderer Räder in der Selbsthilfwerkstatt weiterverwendet werden.



Klaus-Christian Friese, Leiter der ADFC-Selbsthilfwerkstatt und Initiator der Fahrrad-Benefiz-Aktion
Foto: Klimsch

Am Ende gab es viele zufriedene Gesichter und die Erkenntnis: Das wiederholen wir im August noch mal! Für alle, die inspiriert sind, eine solche Aktion ebenfalls umzusetzen, gibt es unter www.jena.adfc.de/artikel/fahrrad-benefitz-aktion die Schritt-für-Schritt-Anleitung zum guten Gelingen.

AG Radverkehr Saale-Holzland-Kreis gegründet

An der ersten Sitzung der AG Radverkehr des Saale-Holzland-Kreises nach der Verabschiedung des Radverkehrskonzepts Ende 2023 nahmen am 21. November 2024 zwei Vertreter des ADFC Jena-Saaletal teil.

Das Hauptziel ist die Umsetzung des Radverkehrskonzepts, wofür notwendige Mehrheiten und Budgets in Kommunen, Landkreis und Freistaat gefunden werden müssen. Allerdings gibt es vielfältige Hindernisse: Das für Landesstraßen zuständige TLBV ist kommunikativ schwer zu erreichen und antwortet oft nicht auf Abfragen. Der Landkreis verfügt nur über begrenztes Personal und Budget für Radverkehrsanlagen, und unklare Zuständigkeiten erschweren die Planung. In den Kommunen mangelt es zudem an Fördermittelwissen, was die Beantragung von Projekten erschwert.

Um diese Herausforderungen zu bewältigen, könnte die Übernahme von Planungsaufgaben durch den Kreis, ähnlich dem Modell im Weimarer Land, hilfreich sein. Die Etablierung einer Stelle für eine:n Radverkehrsbeauftragte:n sowie eine Mitgliedschaft in der Arbeitsgemeinschaft fahrradfreundlicher Kom-

munen (AGFK) könnten ebenfalls positive Impulse setzen. Geplant ist jetzt zumindest ein runder Tisch, um alle institutionell Beteiligten des Landkreises zu vernetzen.

Der Vertreter des ADFC in der AG Radverkehr, Michael Dimler, betont: „Es bleibt entscheidend, dass eine verantwortliche Instanz die Umsetzung konkreter Maßnahmen koordiniert, um das Radverkehrskonzept erfolgreich umzusetzen und die Radinfrastruktur im Saale-Holzland-Kreis nachhaltig zu verbessern.“

Ein wichtiger Testfall für die Integration von Radverkehrsanlagen wird der geplante Ausbau des Hermsdorfer Kreuzes sein. Hier besteht die Gelegenheit, eine bedeutende Lücke im Alltagshaupttroutennetz Thüringens zu schließen, die bei früheren Planungen nicht berücksichtigt wurde.

Michael Dimler vom KV Jena-Saaletal übernimmt die Initiative, Radverkehrsinteressierte im Landkreis zusammenzubringen. Der Start ist für das Frühjahr vorgesehen, mit Einladungen über die Social-Media-Kanäle des ADFC. Interessierte können sich auch unter info@adfc-jena.de melden.



V.l.n.r.: Rothensteins Bürgermeister Matthias Kühne, Planer Heiko Hedderich, Bauleiter Heiko Steenbock, Kreisstraßenmeister Ralph Bendel, Landrat Johann Waschnewski, Renate Schaller und Andreas Seher vom ADFC Jena-Saaletal und ein Rothensteiner Bürger

Foto: Sophie Seher

Sanierung der Saalebrücke in Rothenstein

Am 19.12.2024 wurde die Saalebrücke in Rothenstein nach fünfmonatiger Sanierung wiedereröffnet. Dieser so harmlos klingenden Nachricht gingen massive Proteste u.a. des ADFC Jena - Saaletal voraus. Im Frühjahr 2024 wurde bekannt, dass die Brücke während der Sanierungsarbeiten voll gesperrt werden sollte. Damit wären die Einwohner:innen des Ortsteils Oelknitz von ihrer fußläufig erreichbaren Grundversorgung im Ort abgeschnitten gewesen. Während die Sperrung für den Kfz-Verkehr einen Umweg von ca. 5 min bedeutete, hätten Fußgänger:innen und Radfahrende hingegen alternativlos dagestanden.

Gegen diese inakzeptable Planung haben zahlreiche Bürger:innen des Saaletals sowie der ADFC Jena - Saaletal und Thüringen deutlich Position bezogen und die Verantwortlichen auf verschiedenen Ebenen kontaktiert – mit Erfolg! Die Planung wurde neu ausgeschrieben mit dem Ergebnis, dass die Brücke während der Bauarbeiten für Fußgänger:innen und Radfahrer:innen offenblieb. Andreas Seher vom ADFC Jena - Saaletal dankte dafür

bei der Eröffnungsfeier allen Beteiligten, die sich dieser Herausforderung gestellt hatten, insbesondere der Baufirma, die auch auf kurzfristige Anfragen des ADFC Verbesserungen z.B. in der Wegeführung zugunsten von mehr Sicherheit der Radfahrenden umsetzte.

*Michael Böhringer,
Michael Dimler,
Sophie Seher*

Neues aus dem Kreisverband Wartburgkreis

Ein Konzept für die Schublade?

Schon das Erstellen des Eisenacher Radverkehrskonzeptes dauerte ungewöhnlich lange. Seit der Verabschiedung sind ein- einhalb Jahre vergangen, ohne dass Wesentliches passiert wäre. Positive Veränderungen lassen sich an einer Hand abzählen und sind immer mit Fördergeldern bzw. Landesprojekten verbunden. Zu nennen wären die Fahrradstraße im Palmental und der Hörselradweg, der im Rahmen des Hochwasserschutzes komplett vom Land finanziert wird (siehe unten). Am Bahnhof ist eine Verbesserung der Abstellsituation geplant, aber noch nicht realisiert.

Am Netz der Haupt- und Nebenrouten sind jedoch keinerlei Fortschritte erkennbar. Die Möglichkeiten, die die StVO bei der Planung inzwischen bietet, werden leider nicht genutzt. Verwunderlich ist, dass die Stadtverwaltung, die ja am Konzept mitgearbeitet hat, inzwischen der Ansicht ist, dass viele der dort vorgeschlagenen Maßnahmen gar nicht realisierbar seien. Das Radverkehrskonzept ist aber zu wertvoll, um in der Schublade zu verstauben.

Im Labyrinth gefangen

Komplexe Baumaßnahmen in dicht bebauten Innenstadtlagen machen mitunter Umleitungen erforderlich. Was dabei herauskommt, wenn der Radverkehr keine Berücksichtigung findet, lässt sich derzeit in Eisenach bestaunen. Alle provisorischen innerstädtischen Einbahnstraßenregelungen sind nicht für Fahrräder geöffnet. Auch dann nicht, wenn die Fahrbahnbreite es hergibt und laut StVO eine

Öffnung erfolgen soll. Das führt dazu, dass weite Umwege erforderlich sind.

Aber wehe, wenn durch die veränderte Verkehrsführung sich einmal der Autoverkehr staut. Da wird – auf Kosten des Radverkehrs – sofort reagiert. So ist die mit Millionenaufwand sanierte Marienstraße wieder zur Ausfallstraße für den Autoverkehr geworden. Die Freigabe für den Radverkehr in Gegenrichtung ist kurzerhand entfallen. Die in den städtischen Konzepten postulierte besondere Förderung des Fuß- und Radverkehrs lässt sich hier leider nicht erkennen.

Hörselradweg in Eisenach bald komplett

Im Rahmen des Hochwasserschutzes entsteht in Eisenach entlang der Hörsel ein hochwertiger gemeinsamer Fuß- und Radweg. Seit dem Sommer 2024 ist das Stück zwischen Stedtfelder Straße von der Hörselschule über den „Opelsteg“ und weiter bis nach Stedtfeld durchgehend asphaltiert. Eine Querung der L1021 ist nicht nötig, da kurz vor Stedtfeld der Radweg mit dem Fluss unter der Straßenbrücke hindurch führt. Der Weg wird rege von Radfahrern und Fußgängern benutzt. Endlich ist die gefährliche Fahrt an der Landesstraße über den Hügel Geschichte. Perspektivisch entsteht eine durchgehende und sichere Verbindung von Wutha bis Stedtfeld mitten durch Eisenach. Leider mit einer Lücke: Im Bereich der Kasseler Straße war es nicht möglich, den Weg unter der Brücke Kasseler Straße hindurchzuführen. Stattdessen geht es entlang der Stedtfelder Straße über die Ampelanlage in die Straße "Am Michels-

bach". Wie seit Jahren vom ADFC ange-
mahnt, ist der Radweg an der Stedtfelder
Straße in einem erbärmlichen Zustand.
Und über die Kreuzung muss man mit
dem Rad seinen Weg irgendwie selbst fin-
den. Es ist höchste Zeit, diese Mängel zu
beseitigen. Und ebenso nötig ist eine si-
chere Führung über den Kreuzungsbe-
reich.

Leider ist der neue Radweg an der Hörssel
auch nicht ohne Kritikpunkte. Bedauerlich
sind die neun Querrinnen (unter anderem
für die Hangentwässerung). Die ca. 90 cm
breiten und bis zu 4,5 cm tiefen Querrin-
nen fördern leider kein durchgängiges be-
quemes und sicheres Fahrgefühl (es
sollen schon Kinder an den Querrinnen
gestürzt sein!). Positiv ist, dass der 3 m
breite und 1,8 km lange Weg durch Gelän-
der und Schutzmauern an den gefährli-
chen Abschnitten geschützt ist. Auch der
Winterdienst funktioniert zuverlässig.
Wären die Querrinnen nicht, könnte man
sich über einen perfekten Radweg freuen.



Davon hätten wir gern mehr:
Entspanntes Radeln an der Hörssel

Drei Sterne leuchten im Werratal

Der Werratal-Radweg ist jetzt durch den
ADFC zertifiziert. Vor allem dem Engage-
ment der Verwaltung des Wartburgkrei-
ses ist es zu verdanken, dass die Route
mit drei Sternen ausgezeichnet wurde.

Seit Jahren zertifiziert der ADFC bun-
desweit touristische Radrouten (siehe S. 15).
Die Sterneklassifizierung gilt als begehr-
tes Qualitätssiegel und ist Ansporn für
die Verantwortlichen, in ihre Wege zu in-
vestieren. So war es auch beim Werratal-
Radweg, dessen längstes Stück in Thürin-
gen im Wartburgkreis liegt.

Denn die erste Befahrung führte noch
nicht zum Erfolg. Gerade im Wartburg-
kreis wurde jedoch intensiv in die Qualität
des Weges investiert. Radwege wurden
gebaut, die eine Führung ohne störenden
Autoverkehr erlauben, so unterhalb der
Krayenburg und an der Straße zwischen
Bad Salzungen und Tiefenort. Die Beschil-
derung wurde komplett erneuert und we-
sentlich verbessert. Investitionen, die sich
lohten und zu einer Auszeichnung mit
drei Sternen führten. Doch in Zukunft
geht noch mehr. Denn Poller und Umlauf-
schranken sind Hindernisse nicht nur für
die Fahrräder, sondern auch auf dem Weg
zum begehrten vierten Stern.

Ebenfalls wurde der Radweg Thüringer
Städtekette mit drei Sternen ausgezeich-
net. Damit leuchten im Wartburgkreis
jetzt schon insgesamt sechs Sterne.

Wenn es für den Alltagsradverkehr nur
halb so gut laufen würde, wären wir glück-
lich!

Peter Schütz und Christoph Meiners

Infos aus dem Kreisverband Nordhausen

Bericht vom ADFC-Monatstreffen im Februar

Obwohl die Fahrradsaison noch nicht begonnen hat, kamen 17 Leute, zumeist ADFC-Mitglieder, zu unserem ersten Treffen 2025 zusammen (den Januar-Termin hatten wir zur Ersthelfer-Schulung der Tourenleiter genutzt).

Ein Blick in die Protokolle des Vorjahres ergab einige offene Posten, die in diesem Jahr noch abzarbeiten sind, z.B. Bemühungen um bessere Radabstellplätze (Märkte etc.), Kontakt mit Stadtratsfraktionen zum Radverkehr und natürlich die Fortsetzung der Gespräche im LRA und in der Stadtverwaltung. Gemeinsame Aktionen mit der Verkehrswacht sollten auch wieder angegangen werden.

Im LRA fanden dieses Jahr bereits zwei Treffen statt. Seit wenigen Jahren gibt es für den Kreis ein Radwegekonzept für Pendler Routen. Deshalb geht es derzeit nun um das touristische Radroutennetz.



Neben den Radfernwegen gibt es nur die Schilder der Südharzrouten für Radtouristen, ergänzt durch entspr. Schilder in der Stadt Nordhausen

Auch wenn es teilweise deckungsgleich mit den Pendler Routen ist, spielen doch noch andere Gesichtspunkte mit hinein. Grundlage bilden die vorhandenen Radfern Routen „Harzrundweg“ und „Rennsteig – Harz“ sowie die sogenannten Süd-

harzrouten. Demnächst werden wir mit unseren Vorschlägen im LRA vorstellig werden.

Für das Bauprogramm „400/10“ (400 km Radwege an Bundes- und Landesstraßen in 10 Jahren), das vom ADFC initiiert wurde, haben wir auch eine Zuarbeit geliefert. Zu den von uns als sehr dringlich eingestuften Strecken zählen: Kleinfurra – Großfurra, Steinbrücken – Sundhausen, Niedersachswerfen – Woffleben, Ilfelder Tal am ehemaligen Hotel „Gänseschnabel“ und Netzkater – Bhf.-Netzkater. Zudem wurden sechs weitere Abschnitte als dringlich benannt.

Geplante Aktionen in diesem Jahr:

- Monatstreffen am letzten Freitag
- an einem April-WE: Codierung
- 5.5. – 8.5.: Campingplatz „Seeburger See“ im Eichsfeld
- 18.5.: Familienradtour „Goldene Aue“, gemeinsam mit anderen Vereinen organisiert
- 25.5.: Kidical Mass in Nordhausen
- Zweite Junihälfte: „Radreise an der Loire“
- Touren zum "Tag der Offenen Gärten" und am 14.9. zum „Offenen Denkmal“

Lothar Burkhardt

Anzeige

www.rad-börse.de
RAD-BÖRSE
- neue und gebrauchte Fahrräder
- A&V von Fahrrädern und Teilen
- Vermietung von Rädern
- Service rund ums Rad
Johannesstraße 123 · 99084 Erfurt
Tel. 0361 / 780 20 50
E-mail: Zwelradeck@yshoo.de

Frühlingserwachen des Kreisverbandes Weimar

Nach einem hoffnungsvollen Treffen im letzten Frühjahr war es dann doch leider wieder ruhig im Kreisverband Weimar – Weimarer Land geworden. Das soll so nicht bleiben. Deshalb hat der Landesvorstand beschlossen, den KV ein Stück des Weges zu einem aktiven Kreisverband zu begleiten.

Eingeladen sind alle Mitglieder und Interessierten **am 24. April 2025 um 19 Uhr in die Räumlichkeiten der GRÜNEN LIGA Thüringen in Weimar, Ferdinand-Freiligrath-Str. 9** zu einem „Sondierungstreffen“. Wir wollen diskutieren, welche Wünsche und Probleme es gibt, wobei und wie der Landesverband unterstützen kann. Mehrfach hat Weimar in den vergangenen Jahren sehr erfolgreich eine Kindal Mass, eine Fahrraddemo speziell für Kinder und Familien, organisiert. Vielleicht sollten wir das wieder versuchen? Vorstellbar sind natürlich weiterhin verkehrspolitische Themen, geführte Radtouren, z.B. als Beitrag zum STADTRADELN, ein Info-Stand mit Fahrrad-Codierung anläss-

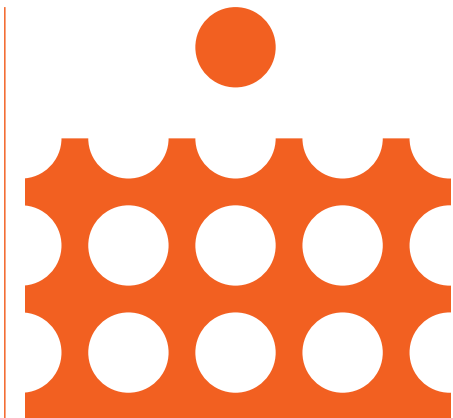
lich einer passenden Veranstaltung in Weimar, Beteiligung an der Mobilitätswoche im September, z. B. mit einem Parking Day, oder was Euch sonst wichtig ist. Auch eine Beteiligung an der Abstandskampagne (siehe S. 6) wäre wünschenswert.

Ein Thema wird zudem der neugegründete Beirat Radverkehr sein. Er hat erstmals am 13.03. getagt; Tina Feddersen und Julius Uhlmann vertreten den ADFC in diesem Gremium und wollen die Mitglieder diesbezüglich auf dem Laufenden halten.

Wir hoffen, dass gemeinsam ein Neustart gelingt und der ADFC in Zukunft in Weimar wieder sichtbar wird. Gern möchten wir auch Aktivitäten in den Landkreisen Weimarer Land und Sömmerda unterstützen; das könnte dann ein nächster Schritt sein.

Wer aus Termingründen nicht dabei sein kann, aber sich gern einbringen möchte, kann sich bitte per Mail unter weimar@adfc-thueringen.de melden.

Anzeige



fehldruck

Ihr Partner für die besonderen Druckerzeugnisse in Erfurt.

Seit über 30 Jahren begleiten wir Sie umweltbewusst und mit Leidenschaft von der Idee bis zum hochwertigen Druckprodukt.

www.fehldruck.de

Neues aus dem Kreisverband Gera-Ostthüringen

Mitgliederversammlung 2024

Die Mitgliederversammlung des ADFC KV Gera-Ostthüringen fand 2024 erstmals in Altenburg statt, und zwar im Raum des Radiologie e.V. Der maßgeblich von ADFC-Mitgliedern gegründete Verein Radiologie betreibt eine Selbsthilfwerkstatt und bietet Service für Radfahrer. Radtouren werden in Kooperation mit dem ADFC angeboten. Man verspricht sich, die örtlichen Radfahrer leichter ansprechen zu können als mit dem bundesweiten ADFC. Beraten auf der Versammlung wurden Gewesenes und künftige Planungen. Erhebliche Entscheidungen standen nicht an. Auch 2025 soll es wieder eine Tour geben, bei der Altenburger und Geraer Radler ein gemeinsames Ziel ansteuern.

Geraer Fahrradfrühling und landesweite STADTRADELN-Eröffnung

Am 10. Mai 2025 soll – nach dem wetterbedingten Ausfall im letzten Jahr – nun wirklich der 1. Geraer Fahrradfrühling stattfinden. Gleichzeitig soll es die landesweite Eröffnungsveranstaltung für die Aktion STADTRADELN 2025 sein. Neben der dafür zu erwartenden Prominenz wird es Angebote der örtlichen Verbände und Fahrradhändler, der Verkehrswacht u.ä. geben. Sicherheitsparcours wie auch eine Rundfahrt durch Gera mit dem Radklub Solidarität e.V., der 130 Jahre alt wird, stehen auf dem Programm. Der ADFC will mit einem Info- und Codierstand, der Rundfahrt mit der Arbeitsgruppe Radverkehr am Vormittag und einer Aktion zum Thema „seitlicher Überholabstand“ am Nachmittag präsent sein. Die Rundfahrt mit der AG Radverkehr be-

ginnt um 10.30 Uhr auf dem Marktplatz vor dem Rathaus; die Aktionen im Rahmen des Fahrradfrühlings sollen von 13 bis 17 Uhr auf der Aktionsfläche unterhalb des Kultur- und Kongresszentrums an der Breitscheidstraße sein.

Radwegebau in Gera

Immerhin zwei Baumaßnahmen für den Radverkehr in Gera befinden sich aktuell in der Umsetzung bzw. in einem fortgeschrittenen Planungsstadium. Entlang der Dornaer Straße wurde im Winter das Baufeld frei gemacht. Der künftige Radweg wird allerdings wegen Grundstücksproblemen stadtauswärts nicht bis zum Kreisverkehr zwischen Bielach-Ost und Thränitz geführt, sondern wird etwa 200 m vorher an das Wohngebiet Am Speitewitz angebunden. Da dieser Abschnitt außerhalb des Bebauungsplans Speitewitz liegt, gelang der Stadt der Grunderwerb nicht. Bis zum Kreisverkehr bedeutet das aber auch nur 200 m Umweg. Außerdem soll der Weg auf der Ostseite der Bahn von der Erfurtstraße bis zum Wintergarten asphaltiert werden und eine komfortable und sichere Alternative zur Reichsstraße in diesem Abschnitt schaffen.

Anzeige

Friedrich Franke



Fahrrad Veit
Fachhandel und Service
Mittelhäuser Chaussee 2
99195 Stotternheim
Fahrrad-Veit@onlin.de
☎ 036204/ 51003
☎ 0176 4017 0617

Öffnungszeiten
Mittwoch bis Freitag
von 14.00 - 18.00 Uhr
Samstag
von 8.00 - 13.00 Uhr

Infos aus dem Kreisverband Südthüringen

Das von der Kommunalen Arbeitsgemeinschaft Oberzentrum Südthüringen in Auftrag gegebene **Radverkehrskonzept** für Oberhof, Zella-Mehlis, Suhl und Schleusingen wurde zwar übergeben, aber bisher nicht beschlossen.

In **Suhl** geht es aufgrund der ca. halbjährlichen Treffen mit den Verantwortlichen der Stadtverwaltung in winzigen Schritten vorwärts in Sachen Fahrradfreundlichkeit. Nach wie vor sind Probleme wie die Zufahrt zum Döllberg/Friedberg, die Erreichbarkeit des Bahnhofs aus der Innenstadt und die Fröhliche-Mann-Kreuzung unbefriedigend. In Richtung **Zella-Mehlis** sollte der Haseltal-Radweg endlich auf die Strecke des umverlegten Rhön-Rennsteig-Radweges an der Struth/Am Schießstand verlegt und die Beschilderung entsprechend komplettiert werden. Zwischen Zella-Mehlis und **Benshausen** gibt es leider weiterhin keine absehbare Lösung. Auch die Realisierung der geplanten Radstrecke zwischen Schleusingen und **Kloster Veßra** lässt auf sich warten. Positive Nachrichten gibt es aus **Schleusingen**: Hier wurden fast alle Einbahnstraßen in Gegenrichtung geöffnet sowie eine Fahrradstraße (zum Schwimmbad) ausgewiesen.

Anzeigen

Abe's Fahrradcenter
98527 Suhl, Rimbachstr. 17

Pedelec
Trekking
MTB

**ABE'S
FAHRRAD
CENTER**

kompetent beraten
entspannt fahren

Tel.: 03681 721123 www.abes-fahrradcenter.de
suhl@abes-fahrradcenter.de

Im **Landkreis Schmalkalden-Meiningen** wurde die AG Radverkehr aufgelöst. Regional verantwortliche ehrenamtliche Radwegewarte sollen sich nun um die geplante Fahrradfreundlichkeit des Landkreises kümmern (<https://www.lra-sm.de/?p=46011>). Der ADFC ist gern bereit, sie dabei zu unterstützen.

In **Schmalkalden** werden wir in diesem Jahr insbesondere die Fortführung der Radverbindung zwischen Innenstadt und Hochschule/Schwimmbad begleiten. Der radverkehrsfreundliche Bürgermeister Thomas Kaminski wird auch 2025 wieder zu einer Befahrung kritischer Infrastruktur eingeladen. Aufgrund dieser Touren wurden schon einige Verbesserungen realisiert. Außerdem hoffen wir, dass die im Bau befindliche Verlängerung des **Mommelsteinradweges** bis Brotterode planmäßig in diesem Jahr eröffnet wird.

Um die **Sichtbar- und Wirksamkeit des ADFC in der Fläche** zu verbessern, wollen wir in diesem Jahr Treffen mit den Verantwortlichen der Kreise Schmalkalden-Meiningen und Hildburghausen organisieren und auch mit Infoständen z. B. am Werratal-Radweg präsent sein. Die Termine werden unter suedthueringen.adfc.de bekanntgegeben.

**RADHAUS
BIKES AND MORE**

Fahrrad - Ski - Snowboard
Beratung - Verkauf - Verleih - Service

Am Bad 2, 98574 Schmalkalden
Tel.: 0 36 83 / 46 55 71 service@radhaus-schmalkalden.de
www.radhaus-schmalkalden.de

Reisebericht: Kurz mal nach Frankreich

Radeln wie Gott in Frankreich – ein reizvoller Gedanke, wenn nur die Anreise nicht so weit wäre. Was liegt also näher, als die Reise in Deutschland beginnen zu lassen?

Mit dem Zug ist man schnell in Offenburg, und von dort ist es nicht weit bis Straßburg. Staunend stehen wir vor der gewaltigen Kathedrale und ahnen schon, dass wir 700 km später ebenso ehrfürchtig vor dem Aachener Dom stehen werden, der auf Karl den Großen zurückgeht. Dazwischen liegen abwechslungsreiche Tage an der Maas, die die Franzosen la Meuse nennen. Um die Maas zu erreichen, folgen wir zunächst dem Radweg entlang des Canal de la Marne au Rhin. Das Elsass besticht durch pittoreske Orte wie Saverne. Danach geht es die Vogesen hinauf, und im Vallée des éclusiers (Schleusental) folgt eine Schleuse auf die nächste.



Von 100 Schleusen war diese eine der schönsten.

Wir erreichen Lothringen, die Besiedlung wird spärlicher. Dafür viel unberührte Natur, denn seit dem Rückgang der Schifffahrt ist der Kanal ein wertvolles Biotop geworden.

In Nancy stehen wir schließlich auf der Place Stanislas, einem der schönsten barocken Stadtplätze Europas. Einige Hügel trennen uns noch von der Maas. Im Oberlauf ist das weite Maastal von der Milchwirtschaft geprägt. In den Dörfern spürt man jedoch den Niedergang, viele Häuser sind verlassen und verfallen. Aber es warten auch sehenswerte Städte auf uns, z.B. der alte Herrschaftssitz Commercy.

Weiter flussabwärts machen wir Halt in Verdun. Ein Besuch auf den Schlachtfeldern des I. Weltkriegs auf den Hügeln hoch über der Stadt lässt uns erschauern. Endlose Reihen von Soldatengräbern. Rechts und links der Straße nimmt die Natur nach und nach die Artilleriekrater wieder in ihren Besitz.

Sichtlich betroffen, radeln wir weiterhin meist fern vom Fluss zur alten Festungsstadt Sedan. Auf dem Marktplatz wartet die erste Friterie auf uns. Belgien ist auf einmal ziemlich nahe.

Und von nun an verlassen wir den Fluss nicht mehr. Bald windet sich der Radweg mit der Maas im engen Tal durch die grünen Hügel der Ardennen, landschaftlich der schönste Teil der Reise. Jedoch wandert auch hier die Bevölkerung ab. Ihre Häuser werden Feriendomizile von reichen Belgiern und Niederländern. Hinter Givet beginnt dann die Wallonie, die lange Zeit von Österreich regiert wurde. Vielleicht liegt es daran, dass hoch über jeder größeren Stadt ein Fort liegt, auf das eine Seilbahn führt. Dinant, Namur, Huy und Lüttich folgen dicht aufeinander im landschaftlich weiterhin reizvollen Tal.

Die Einsamkeit der Ardennen steht im Kontrast zu den Relikten der Montanin-



Stadt, Fort, Fluss: Dinant in Belgien

dustrie um Lüttich. Wir lassen uns schließlich noch von der Altstadt Maas-trichts verzaubern, in der es sogar eine Buchhandlung in einem mittelalterlichen Kirchenschiff gibt. Nach wenigen Kilometern haben wir in Aachen wieder Anschluss an das deutsche Schienennetz. Unterwegs hatten wir keine ernsthaften

Probleme. Zu Beginn und gegen Ende be-führen wir Radwege mit guter Oberfläche. Zwischen Nancy und Sedan ging es teil-weise über ruhige Landstraßen. In Frank-reich ist es allerdings außerhalb der Städte manchmal schwierig, spontan eine Unterkunft zu finden. Im Elsass wird man oft auf Deutsch angesprochen. Bis man aber das polyglotte Belgien erreicht, sind französische Sprachkenntnisse mitunter durchaus nützlich. In entsprechend längerer Fahrzeit ist auch Verdun per Zug er-reichbar. Wenn man dort startet, ist es nur noch halb so weit bis Aachen. 700 km Europa liegen hinter uns. Ge-schichte, Architektur, Landschaft. Die Zu-kunft geht nur gemeinsam, wenn man Katastrophen wie in Verdun verhindern will.

Peter Schütz, Eisenach

Anzeige

Von Sylt bis Wollin

FAHRRADKARTE **NORDFRIESLAND**
Sylt, Föhr, Amrum

FAHRRADKARTE **USEDOM WOLLIN**

Radeln entlang der gesamten deutschen Ostseeküste!

vggh.de

Mit Fahrradkarten von Verlag grünes herz

Welcher Radfahrer-Typ sind Sie?

2023 eruierte der ADFC im Rahmen einer Studie sechs potenzielle Zielgruppen für eine ADFC-Mitgliedschaft. Vielleicht fühlen Sie sich ja von einer Zielgruppe passend beschrieben? Dann schauen Sie doch mal, welche Vorteile wir Ihnen bieten können:

Profis verbringen jede freie Minute auf dem Rad, wenn sie nicht gerade daran basteln

Bedarfe:

- Aktuelle Informationen zu Rädern und Ausstattung
- Austausch mit Gleichgesinnten

Vorteile einer Mitgliedschaft:

- Vertretung ihrer politischen Anliegen
- Treffen gleichgesinnter Mitglieder
- Informationen rund ums Fahrrad und Verkehrspolitik

Aktive nutzen das Rad im Alltag und Urlaub als bevorzugtes Fortbewegungsmittel

Bedarfe:

- Sichere Radinfrastruktur
- Fachwissen rund ums Radfahren und Ausstattung

Vorteile einer Mitgliedschaft:

- Pannenhilfe und Codierung
- Rabatte bei Leihrädern und Carsharing
- Einsatz für sichere Radwege und Möglichkeit, sich selbst für Verbesserungen vor Ort einzusetzen
- Teilnahme an geführten Touren und Tipps für Freizeitplanung

Junge Familien bestreiten aus Überzeugung ihren Alltag in Städten mit dem (Lasten-)Rad

Bedarfe:

- Sichere Radinfrastruktur, besonders rund um Kindergärten und Schulen
- Verkehrserziehung für Kinder

Vorteile einer Mitgliedschaft:

- Radtouren und Tipps für Freizeitplanung
- Einsatz für sichere Radwege
- Rabatte bei Radurlaub

Pragmatiker*innen nutzen das Fahrrad als günstige Mobilitätsvariante neben anderen

Bedarfe:

- zügig von A nach B kommen
- sichere Abstellanlagen

Vorteile einer Mitgliedschaft:

- Rabatte bei Leihrädern und Carsharing
- Pannenhilfe und Codierung
- Tipps für Freizeitplanung

Ausflügler*innen unternehmen mit dem Rad entspannte Touren und Reisen

Bedarfe:

- gute touristische Radinfrastruktur
- Fachwissen zu Kartenmaterial und Navigation

Vorteile einer Mitgliedschaft:

- Informationen rund ums Fahrrad und Verkehrspolitik
- Rabatte bei Radurlaub
- Geführte Radtouren, Reise- und Freizeittipps

Gelegenheitsradler*innen nutzen das Rad ab und zu für kurze Ausflüge, haben ansonsten kein Interesse an der Mobilitätswende

Bedarfe:

- sichere Radwege
- sicheres Radfahren

Vorteile einer Mitgliedschaft:

- geführte Radtouren
- Fahrsicherheitstraining
- Rabatte bei Leihrädern und Carsharing



Sie möchten die Verkehrswende unterstützen? – Der ADFC sucht Sie!

Wir sind:

- Leute, die Spaß haben am Fahrradfahren und ändern wollen, was diesem Spaß im Wege steht.

Wir wollen:

- alles unterstützen, was Radfahren als gesunde, umweltfreundliche Mobilität im Alltag und in der Freizeit fördert,
- dass Radfahrende in allen Belangen als gleichgestellte Verkehrsteilnehmer*innen beachtet werden,
- Partner bei Planungen und Projekten für Radverkehr im Land, in Landkreisen und in Kommunen sein.

Wir bieten:

- die Kraft eines bundesweiten gemeinnützigen Vereins und die Kompetenz aus jahrelanger zielorientierter Arbeit,
- Interessenvertretung gegenüber Politik und Öffentlichkeit,
- engagierte Gruppen vor Ort,
- schöne Radtouren und andere Aktionen,
- Erfahrungsaustausch mit Gleichgesinnten.



Wir suchen:

- **Menschen**, die uns in den Bereichen Verkehrsplanung, Öffentlichkeitsarbeit, Radtouren, Codierung, ... unterstützen,
- **(Förder-)Mitglieder**, um das Gewicht des ADFC in der Öffentlichkeit und die finanzielle Basis für unsere ehrenamtlichen Aktivitäten zu steigern,
- **Spenden**, denn unsere Aktionen und Projekte werden zwar weitgehend ehrenamtlich geleistet, kosten aber Geld.

Unser Spendenkonto:
Sparkasse Mittelthüringen
IBAN: DE13 8205 1000 0163 1011 32
BIC: HELADEF1WEM
Bitte geben Sie Ihre Adresse für die Spendenquittung an.

Fördermitglieder im ADFC Thüringen:

Wir bedanken uns recht herzlich bei allen Fördermitgliedern für die Unterstützung unserer Arbeit!

 Touring www.radplan.de	 www.unterwegs-erfurt.de	 www.sormitz-tandem.de	 meine-ebike-tour.de
 www.bike-point-jena.de	 www.bikeandsnow.de	 www.marini-reisen.de	 www.jenoptik.de
 vggh.de		 www.radscheune.de	 www.morelight.de

Sie sind dabei? – Großartig!

Als ADFC-Fördermitglied erhalten Sie:

- namentliche Nennung Ihres Unternehmens auf der Internetseite des ADFC Thüringen und im „Thüringer Radreport“,
- Materialien, um im Laden, im Internet und auf Printprodukten auf Ihre Fördermitgliedschaft aufmerksam zu machen - Ihr besonderes Engagement kann Ihnen einen Bonus bei Ihrer Zielgruppe einbringen,
- die Zeitschrift des ADFC Thüringen „Thüringer Radreport“ kostenlos auch in größerer Stückzahl,
- vierteljährlich das ADFC-Magazin „Radwelt“ sowie regelmäßige Newsletter mit aktuellen Trends aus Industrie und Handel und über die Arbeit des ADFC,
- günstige Konditionen für ihre persönliche Mitgliedschaft, die Sie auch Ihrer Kundschaft anbieten können.

Fördermitgliedschaften gibt es ab 200 € pro Jahr. Ihren Mitgliedsbeitrag können Sie als Betriebsausgabe steuerlich absetzen.

Als ADFC-Mitglied erhalten Sie:

- eine kostenlose Rechtsschutzversicherung für Mobilität per Rad, Fuß, Bus und Bahn,
- Vergünstigungen bei vielen Angeboten des ADFC, des Europäischen Radfahrerverbandes ECF sowie Partnern des ADFC,
- die Zeitschrift des Bundesverbandes „Radwelt“ und die Zeitschrift des Landesverbandes „Thüringer Radreport“ kostenlos ins Haus geliefert,
- Zugang zu exklusiven Angeboten, wie Rechtsdatenbanken für den Radverkehr,
- schnelle und unkomplizierte Hilfe bei Pannen oder Unfällen, in der Freizeit und auf Reisen über die 24 h/7 d-Hotline.



ADFC-(Neu-)Mitgliedertreffen und -Landesversammlung

(Neu-)Mitglieder, die mehr über den ADFC Thüringen wissen, die Gesichter „hinter“ dem Verein kennenlernen oder sich mit eigenen Ideen einbringen möchten, sind herzlich zum zweimal jährlich stattfindenden (Neu-)Mitgliedertreffen des Landesverbandes eingeladen! Auch ist es möglich, mal bei einer der monatlichen Vorstandssitzungen vorbeizuschauen oder als Gast bei unserer **Landesversammlung am 06.09.2025 in Gotha** dabei zu sein.

Bei Interesse melden Sie sich bitte unter buero@adfc-thueringen.de.

Unabhängig davon stehen wir Ihnen in allen Fragen rund um Ihre Mitgliedschaft, den ADFC und Radverkehr in Thüringen und darüber hinaus gern telefonisch, per mail und zu den Öffnungszeiten auch persönlich im Infoladen zur Verfügung.

Jetzt Mitglied beim ADFC werden:



Name, Vorname Geburtsjahr

Straße, Hausnummer

PLZ, Ort

E-Mail

Telefon (freiwillig)

Beruf (freiwillig)

- Ja, ich trete dem ADFC bei. Als Mitglied erhalte ich kostenlos die Zeitschrift Radwelt und genieße viele weitere Vorteile, siehe www.adfc.de/vorteile.

Einzelmitglied (Jahresbeitrag)

- ab 27 Jahre (66 €) 22-26 Jahre (33 €)
 Jugendmitglied 7-21 Jahre (16 €)

Ich bin minderjährig. Mein/e Erziehungsberechtigte*r ist mit meinem ADFC-Beltritt einverstanden.

Name des/der Erziehungsberechtigten (Vor- und Nachname)

Familien-/Haushaltsmitgliedschaft (Jahresbeitrag)

- ab 27 Jahre (78 €) 18-26 Jahre (33 €)

Familien-/Haushaltsmitglieder:

Weitere Mitglieder und deren MALLadressen können unter www.adfc.de/mitgliedschaft nachgemeldet werden.

Name, Vorname

Geburtsjahr

Name, Vorname

Geburtsjahr

- Zusätzliche jährliche Spende: €

- Ich erteile dem ADFC ein SEPA-Lastschriftmandat bis auf Widerruf: Gläubiger-Identifikationsnummer: DE36ADFO000266847 Mandats-Referenz: teilt Ihnen der ADFC separat mit

Ich ermächtige den ADFC, Zahlungen von meinem Konto mittels Lastschrift einzuziehen. Zugleich weise ich mein Kreditinstitut an, die vom ADFC auf mein Konto gezogenen Lastschriften einzulösen. Für die Vorabinformation über den Zahlungseinzug wird eine verkürzte Frist von mindestens fünf Kalendertagen vor Fälligkeit vereinbart. Hinweis: Ich kann innerhalb von acht Wochen, beginnend mit dem Belastungsdatum, die Erstattung des belasteten Betrages verlangen. Es gelten dabei die mit meinem Kreditinstitut vereinbarten Bedingungen.

Kontoinhaber*in

D | E |

IBAN

BIC (nur bei ausländischen Bankverbindungen)

Datum, Ort, Unterschrift (für SEPA-Lastschriftmandat)

- Zahlung per Rechnung.

Datum, Unterschrift

(bei Jugendmitgliedern unter 18 Jahren des/der Erziehungsberechtigten)

Bitte einsenden an ADFC e. V., Postfach 42 01 05, 12061 Berlin oder per E-Mail an mitglied@adfc.de. Sie können auch online Mitglied werden unter: www.adfc.de/mitgliedschaft. Dort finden Sie auch den Link zu unserer Datenschutzerklärung.

Anzeige

Line 23 Harzbus

Kostenlose Fahrradmitnahme im Anhänger!
 Der Harzbus der Verkehrsbetriebe Nordhausen.

www.verkehrsbetriebe-nordhausen.de

Verkehrsbetriebe Nordhausen
Wie wachen das.

ADFC Thüringen e.V.

Landesgeschäftsstelle

im ***Radhaus**

Bahnhofstraße 22, 99084 Erfurt

☎ 0361 2251734,

0176 43857429 (Allg. Anfr.)

0176 34575193 (Presseanfr.)

buero@adfc-thueringen.de

thueringen.adfc.de

Sprechzeiten Büroleitung:

Apr. - Dez.: Di 14 - 18 Uhr,

Do 9 - 13 Uhr

Jan. - März: Di. 10 - 18 Uhr

und nach Vereinbarung

Die Kreisverbände betreuen auch die Landkreise ohne eigenen KV, Sprechzeiten nach Vereinbarung.

ADFC Erfurt e.V.

ADFC-Geschäftsstelle Erfurt

Anschrift, Telefon s.o.

erfurt@adfc-thueringen.de

erfurt.adfc.de

Infoladen: siehe oben

(Sprechzeiten Büroleitung)

Aktiventreffen, AG Verkehr:

Termine siehe Homepage

FahrRat:

Selbsthilfwerkstatt beim

Trägerwerk Soziale Dienste

Tungerstraße 9a, 99099 Erfurt

☎ 0361 65390151

ADFC Jena - Saaletal

Jena, Saale-Holzland-Kreis,
Saalfeld-Rudolstadt

c/o Michael Böhringer

Schillergäßchen 5

(Grünes Haus), 07745 Jena

☎ 03641 2958440

info@adfc-jena.de

jena.adfc.de

Selbsthilfwerkstatt:

Spitzweidenweg 107

2. und 4. Di / Monat, 16 - 19 Uhr

werkstatt@adfc-jena.de

monatlicher Radel-Treff:

ungerade/gerade 3. Mi / 3. Do,

19 Uhr, Grünes Haus, 1. OG

ADFC Weimar -

Weimarer Land

Weimar, Weimarer Land,

Sömmerda

GRÜNE LIGA Thüringen

Ferdinand-Freiligrath-Str. 7 - 9

99423 Weimar

weimar@adfc-thueringen.de

weimar.adfc.de

ADFC Ilm-Kreis

Ilm-Kreis, Gotha, Sonneberg

PF 100629, 98685 Ilmenau

ilm-kreis@adfc-thueringen.de

ilm-kreis.adfc.de

öffentliches Monatstreffen:

4. Do / Monat, 19:30 Uhr,

Ratskeller, Ilmenau

Ortsgruppe Arnstadt

c/o Christian Wolf

arnstadt@adfc-thueringen.de

öffentliches Monatstreffen:

2. Mi gerade Monate, 17 Uhr,

Hotelpark, Brauhausstraße 1-3

Gotha

gotha@adfc-thueringen.de

ADFC Südthüringen

Suhl, Hildburghausen,
Schmalkalden-Meiningen

c/o Dieter Oeckel

Rudolf-Virchow-Str. 8, 98527 Suhl

☎ 03681 302452

suedthueringen@adfc-thueringen.de

suedthueringen.adfc.de

monatlicher Radlertreff:

1. Mi / Monat, 18 Uhr,

„Suhler Weibervirtschaft“

Regionalgruppe Schmalkalden

c/o Manfred Schreiber

Künkels-gasse 7,

98574 Schmalkalden

☎ 03683 402031

schmalkalden@adfc-thueringen.de

ADFC-Bundesgeschäftsstelle

Mohrenstr. 69, 10117 Berlin

☎ 030 2091498-0

kontakt@adfc.de

adfc.de

ADFC Wartburgkreis

Eisenach, Wartburgkreis,

Unstrut-Hainich-Kreis

c/o Peter Schütz

Goethestr. 11, 99817 Eisenach

☎ 03691 6580377

wartburgkreis@adfc-thueringen.de

wartburgkreis.adfc.de

Radlerstammtisch

letzter Mi / Monat, 19 Uhr,

„Storchenturm“

Georgenstraße 43a, Eisenach

Ortsgruppe Mühlhausen

c/o Christiane Apitzsch-Pokoj

☎ 03601 889494

muehlhausen@adfc-thueringen.de

Stammtisch:

2. Mo / Monat, 19 Uhr,

Brauhaus „Zum Löwen“

ADFC Nordhausen

Nordhausen, Eichsfeld,
Kyffhäuserkreis

c/o Lothar Burkhardt

Hüpedenweg 11,

99734 Nordhausen

☎ 03631 974804

nordhausen@adfc-thueringen.de

www.adfc-nordhausen.de

öffentliches Monatstreffen:

letzter Fr / Monat, 18 Uhr,

Jugendclubhaus Nordhausen,

Käthe-Kollwitz-Str. 10

Kyffhäuserkreis

c/o Jürgen Rauschenbach

Karl-Liebknecht-Str. 6,

99706 Sondershausen

☎ 0157 86762505

kyffhaeuserkreis@adfc-thueringen.de

ADFC Gera-Ostthüringen

Gera, Greiz, Saale-Orla-Kreis,
Altenburger Land

c/o Friedrich Franke

Meuselwitzer Str. 108,

99546 Gera

☎ 0365 5516757

gera@adfc-thueringen.de

altenburg@adfc-thueringen.de

gera-ostthueringen.adfc.de

ENDLICH WIEDER MOBIL

Mit einem E-Bike von CUBE



RAD
WELT
STORE



Größte Auswahl an

**CUBE
BIKES**

in Thüringen



Nordhausen
1.350 m²



Weimar
1.150 m²



Erfurt
1.300 m²



Hermsdorf
620 m²



Gera
1.500 m²



Jena
1.100 m²

IMMER MEHR ALS

**4.000
BIKES**

AUF LAGER

Den Familien-Fahrrad-Store
in Deiner Nähe findest Du unter

www.radwelt.store



UNTERWEGS

Spezialist für Reiseausrüstung

Outdoor
Trekking
Bergsport
Freizeit

immer unterwegs

Unterwegs Erfurt

Schlösserstraße 28
99084 Erfurt

Tel.: 0361 - 601 77 80
Fax: 0361 - 601 77 82 9

E-Mail: info.ef@unterwegs.biz

